

Prinz Pfirsichblüte der Herr des Frühlings



Er war noch sehr jung. Sein frisches Gesicht blühte aus tausend rosa Blütenblättern, aus denen seine kecke Knospennase hervorguckte. Seine Arme waren biegsame Zweige, und er trug ein hellgrünes Blätterkleid. Das lustigste war sein Hütchen auf dem Kopf: Es war ein Nest voll fröhlicher Meisen.

Seine feinen grünen Finger zauberten der Prinzessin ein leuchtend grünes Frühlingskleid und tausende von Frühlingsblumen: Anemonen. Vergissmeinnicht, Narzissen, Butterblumen und viele andere.

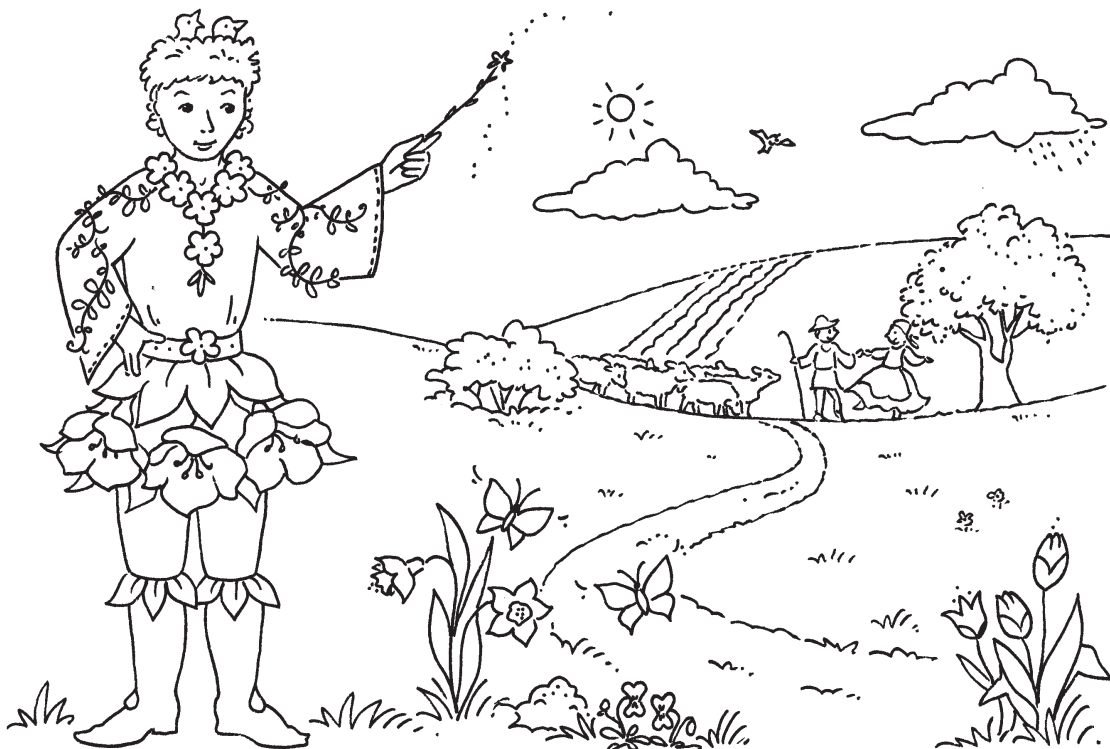
Er ließ den sanften Frühlingswind über das Gesicht der Prinzessin streichen. Er ließ eine kristallklare Quelle entspringen, die murmelnd über das grüne Moos lief. Kleine rauschende Bächlein plätscherten dahin.

Er konnte den Himmel mit Blitzen zerreißen, den Donner rollen und das Wasser der Wolken herniedertropfen lassen. Um der Prinzessin zu gefallen, ließ er ein Gewitter aufziehen.

Dann breitete er den blauen Himmel wieder aus und ließ aus rosa Blütenpracht eine Lerche in den Frühlingshimmel aufsteigen, die ein fröhliches Lied sang. Entzückt lauschte die Prinzessin der Vogelstimme.

Eine Schafherde erschien mit Hirten und Hirtenhund. Hirt und Hirtin drehten sich im Kreis und tanzten zu einer bezaubernden Melodie.

Prinzessin Erde war begeistert. Der Tag ging zu Ende. Prinz Pfirsichblüte und die Prinzessin mussten sich trennen.

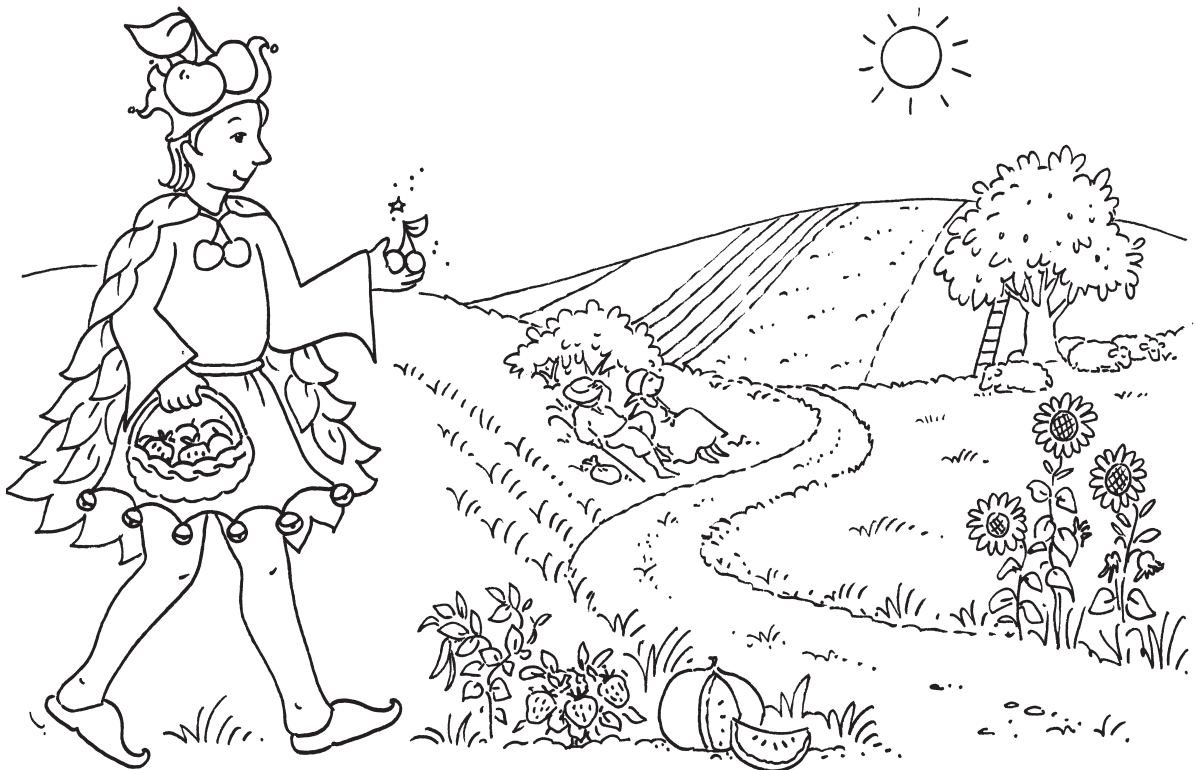




Prinz Kirsche der Herr des Sommers

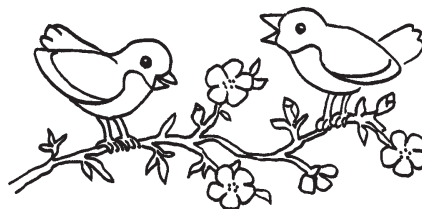


Die Sonne schien heiß, sehr heiß. Hirt und Herde schliefen ermattet.
Als Prinzessin Erde am zweiten Morgen die Augen aufschlug, beugte sich Prinz Kirsche über sie. Sein silbrig heller Kopfschmuck funkelte und strahlte im warmen Sonnenlicht. Er reichte ihr seine mit Rinden und Blättern behandschuhte Hand. Die tausend roten Glöckchen seines Blättermantels begannen vergnügt zu klingeln. Prinz Kirsche lief mit Prinzessin Erde durch Felder und Gärten. Unterwegs veränderte er ihr Kleid. Rote und gelbe Tupfen leuchteten wie große Sonnenblumen. Die Blüten verwandelten sich auf dem Weg in Früchte, und auf den Feldern wuchsen goldene Ähren. Der Prinz schenkte der Prinzessin einen Korb mit saftigen Feigen, Tomaten, Melonen, Paprika, Gurken und süßen Pflaumen. Die Früchte sollten ihr Kraft und Leben spenden. Im Schatten der Bäume spielten die Grillen ihr schönstes Konzert. Die Hitze des Tages hatte sich gelegt. Am Abend hüllte der Prinz die Prinzessin in einen sternenübersäten Himmelsmantel. Prinzessin Erde war begeistert. Doch der Tag ging zu Ende, und es hieß Abschied nehmen.



Der Frühling

Konzert Nr. 1, 1. Satz



1. In seinem Konzert „Der Frühling“, Satz 1, malt Vivaldi mit Musik vier besonders eindrucksvolle Bilder. Zwischen den Bildern hörst du das Ritornell, das im Verlauf des Musikstücks immer wiederkehrt. Wie ist die richtige Reihenfolge der Bilder?

Höre gut hin und nummeriere:

- ☐ Gewitter mit Blitz und Donner
- ☐ Gesang der Vögel
- ☐ Vogelstimmen nach dem Gewitter (Gesang der aufsteigenden Lerche)
- ☐ Quellen, Plätschern der Bäche und leichter Wind

2. Höre jetzt noch einmal der Frühlingsmusik zu und klebe die passenden Bilder in der richtigen Reihenfolge in die Rahmen.

Viel Spaß und Erfolg!

Anfangs-Ritornell

1.



Ritornell

2.



Ritornell

3.

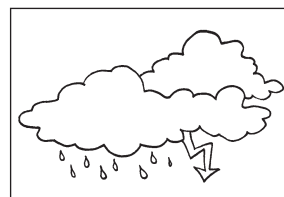
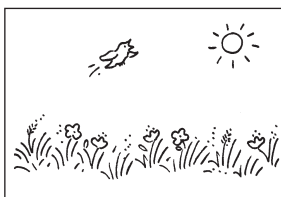
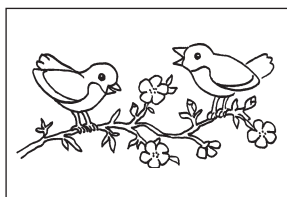
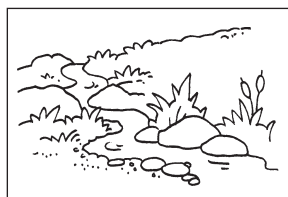


Ritornell

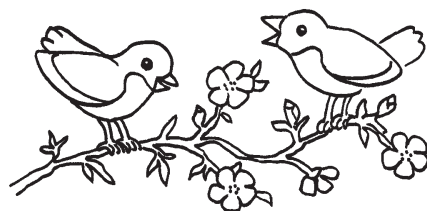
4.



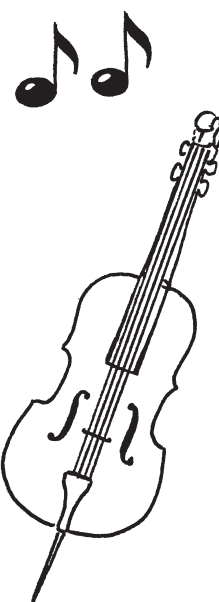
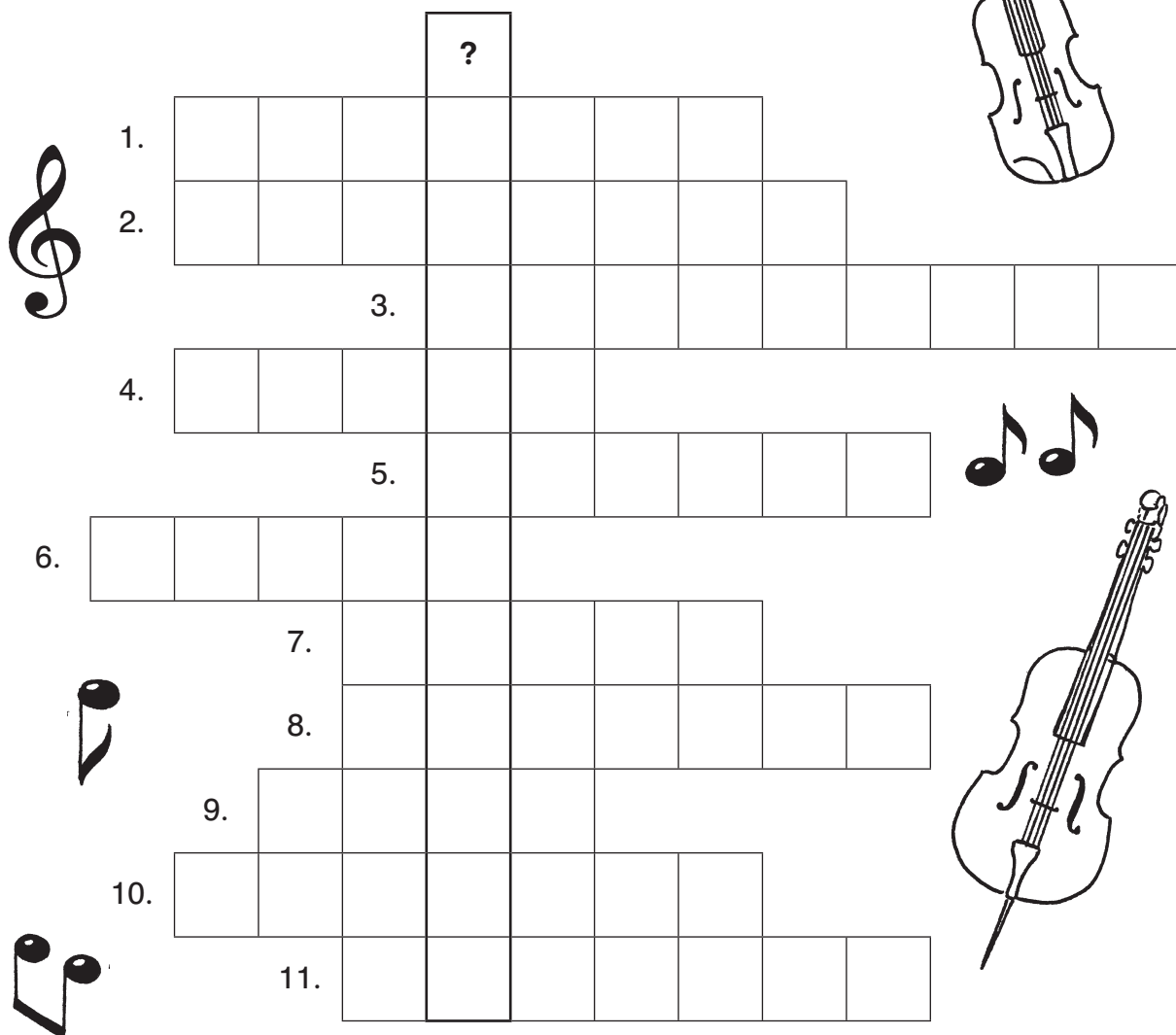
Schluss-Ritornell



Kastenrätsel



1. italienischer Musiker (1678–1741)
2. sein 1. Violinkonzert aus dem Werk „Opus 8“
3. immer wiederkehrende Melodie im Musikstück
4. mit Pferdehaar bespannter Holzstab für Streichinstrumente
5. Metalldrähte, Darm oder anderes Material zum Bespannen von Instrumenten
6. mit Instrumenten kann man Donner und erklingen lassen
7. ein größeres Streichinstrument
8. anderes Wort für Geige
9. musikalisches Zeichen für einen Ton
10. Geburtsort von A. Vivaldi
11. sein Vorname



Von oben nach unten gelesen, kannst du ein Lösungswort finden.

Viel Spaß!

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--